



## CSESZNEKI VÁR | BURG CSESZNEK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Veszprém](#) | [Csesznek \(Zeßnegg\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg von Csesznek gehört sicher zu den schönsten Burgruinen in der Balatonregion, wenn nicht sogar des ganzen Landes. Von den einsam über dem kleinen Dorf gelegenen Ruinen der Burg hat man einen unbeschreiblichen Ausblick auf den nördlichen Bakony-Wald. In nördlicher Richtung kann man sogar bis hinüber zur Benediktiner-Abtei von Pannonhalma blicken, dem größten Kloster Ungarns.

### Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [47°21'04" N, 17°52'53" E](#)  
Höhe: 330 ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Csesznek liegt nördlich der Komitatshauptstadt an der Straße Nr 82 Richtung Győr. Die Burg selber ist schon aus großer Entfernung zu erkennen.  
Parkplätze unterhalb der Burg.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

Aufstieg ca. 5 min

**Öffnungszeiten**

Besichtigung möglich.

**Eintrittspreise**

ja



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



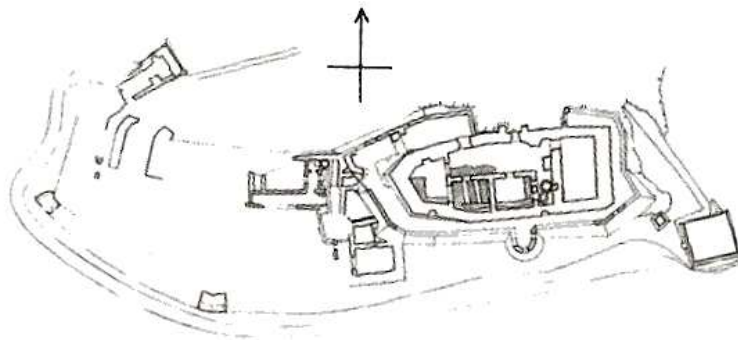
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: László, Gerő - Várépítészetiünk. | Budapest, 1975  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

2. Hälfte des 13. Jh.	Die Burg wird von Jakab Cseszneki erbaut.
Anfang des 14. Jh.	Die Burg kommt in den Besitz der Familie Csák.
1326	Csesznek wird königlicher Besitz und geht an König Károly Róbert.
1392	König Zsigmond übergibt die Burg im Tausch für andere Besitztümer an die Familie Garai.
15. Jh.	Die Familie Garai baut die Burg umfassend aus. Csesznek erlebt während dieser Periode seine Blütezeit.
1482	Die Burg gelangt zurück in königliche Hände. König Matthias verschenkte sie danach an István Szapolyai.
1527	Nachdem die Truppen von János Szapolyai vertrieben worden sind verschenkte Ferdinand I. die Burg an Bálint Török.
1542	Csesznek kommt als Pfand an Istvan Csáb.
1552	Nachdem die Türken Veszprém erobert haben, wurde die Burg mit in die Kette von Grenzburgen einbezogen.

1561	Unter dem Burghauptmann Lőrinc Wathay konnte die Burg erfolgreich gegen eine Türkische Belagerung verteidigt werden.
1594	Die Burgbesatzung ergab sich ohne Widerstand den Türken.
1598	Ungarische Truppen erobern die Burg zurück.
1636 - 1780	Csesznek befindet sich während dieser Zeit im Besitz der Familie Esterházy.
1704 und 1705	Zwischenzeitliche Eroberung durch die Kuruzen, welche aber 1709 aus der Burg vertrieben worden sind.
Erste Hälfte des 18. Jh.	Die Familie Esterházy baut die Burg in ein barockes Burgschloss um.
1810	Durch ein Erdbeben und anschließend durch ein durch Blitzschlag verursachtes Feuer wurde die Burg zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Csaba, Csorba - Legendás Váraink | Budapest, 1999

László, Gerő - Várépítészetiünk | Budapest, 1975

Zoltán, Bagyinszki / Pál, Tóth - Magyar Várak

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.08.2014 [CR]